

Inhaltsverzeichnis

Einleitung VI

I Rechtschreibkompetenz an den Übergängen 1

Von Christina Noack

1. Geschriebene und gesprochene Sprache als unterschiedliche Register 2
2. Erwerb der Schriftsprache als ontogenetischer Lern- und Entwicklungsprozess 4
3. Schriftsprachliches Lernen an den Übergängen 7
4. Zusammenfassung 30

II Literarisches Lernen an der Übergangsstelle von der Primar- in die Sekundarstufe am Beispiel des Umgangs mit Figuren 33

Von Susanne Tanejew

1. Die Bedeutung literarischer Figuren 33
2. Was ist eine literarische Figur? – Überlegungen zur Begriffsverwendung an Übergangsstellen 35
3. Grundlegende Entwicklungslinien im Umgang mit literarischen Figuren vom Elementar- zum Sekundarbereich 40
4. Literarische Figuren und ihre Konzeption verstehen am Übergang in die Orientierungs- und Sekundarstufe 50
5. Figurenkonstellation 57
6. Fazit 60

III Sprachunterricht in der Schuleingangsphase mit Fibelhandpuppen – Möglichkeiten der Unterrichts- praxis mit einem ‚Lernobjekt‘ 62

Von Wenke Mückel

1. Fibelhandpuppen: Ein Praxiselement im Anfangsunterricht
Deutsch 62
2. Handpuppen als Konstituenten des Fibellehrgangs..... 63
3. Fibelhandpuppen als Unterrichtsmedium und unterrichtliches
Spielobjekt 65
4. Potenziale für den Unterricht..... 68

IV Statt „Foregrounding“: Literarische Aufmerksam- keit als doppelte Aufmerksamkeit – Übergänge zu ästhetisch wachem Lesen 73

Von Dieter Schrey

1. Überblick 73
2. Auf der Suche nach einem Konzept: Literarische als
ästhetische/poetische Texte 76
3. Textverarbeitungspsychologie und Neurokognitive Poetik –
Basiskonzepte der Literaturdidaktik? 81
- 3.1 Textverarbeitungspsychologie 81
- 3.2 Neurokognitive Poetik..... 84
4. Ein Ästhetik-Konzept 87
- 4.1 Aisthesis I – Imagination: Wahrnehmen – Empfinden –
Erleben 88
- 4.2 Aisthesis II – Aufmerken auf die sprachlichen Elemente:
Evokation – Inszenierung 91
- 4.3 Literarische Aufmerksamkeit – doppelte Aufmerksamkeit..... 94

5. Didaktische Konsequenzen: Übergänge zu ästhetisch wachem Lesen - Einübung in doppelte Aufmerksamkeit in Kl. 5/6.....	96
5.1 Übungs-Modul „Imagination“.....	98
5.2 Übungs-Modul „Präsenz“.....	101
Anhang	104

V Kreativ und produktiv: unterschiedliche Schreib- modi – Anregungen zur Unterrichtspraxis der Übergänge 106

Von Günter Graf

1. Die Unterscheidung <i>kreatives</i> und <i>produktives</i> Schreiben – eine methodologische Begründung.....	106
1.1 Divergenzkriterien.....	109
1.2 Konvergenzkriterien.....	110
1.3 Kalkulierte Kreativität und gelenkte Fantasie.....	112
1.4 Aufgabenstellungen zur Modusausbildung	113
2. Zur Unterrichtspraxis der Übergänge.....	116
2.1 Kreativer Schreibmodus – „Schlagzeilen aus der Schachtel“.....	117
2.2 Produktiver Schreibmodus – eine Schülerarbeit.....	118